

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 28.03.2012

## Niederschrift

über die **23. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 13.02.2012, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Peter Zaun	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Cornelia Schmerbach SPD

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

### Presse

### Zuschauer

### Verwaltung:

Frau Scheunemann	02-4
Herr Schmitz	02-4/2
Vertretung der Dienststellen	61 und 66

## Entschuldigt:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Frau Ingrid Haub	GRÜNE	
Frau Ursula Strobl	CDU	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	unentschuldigt!
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Haub (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) entschuldigt fehlen. Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) wird später erscheinen. Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) wird die Sitzung gegen 19.00 Uhr verlassen. Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) fehlt unentschuldigt.

Die Tagesordnung wird gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Bezirksbürgermeister Wirges schlägt vor den Jahresbericht im Anschluss an die restlichen Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der ergänzten und geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Anfahrtschutz bei zwei Platanen  
AN/0017/2012

6.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Asphaltierung Vogelsanger Straße nach Kanal-  
bauarbeiten  
AN/0070/2012

**7 neue Anfragen**

**8 Anträge**

**9 Entscheidungen**

9.1. Ausbau eines Buskaps auf der Weinsbergstraße in Höhe Geisselstraße  
0161/2012

Änderungsantrag zu TOP 9.1, Buskap Weinsbergstraße  
AN/0188/2012

9.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
(Jahresbericht)  
0410/2012

9.3 Teilumbenennung des "Christine-Teusch-Platz" in Köln Ehrenfeld in Prälat-  
Savelsberg-Platz  
0291/2012

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

10.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend  
den Bebauungsplan-Entwurf 62460/02  
Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang  
2751/2011  
(übernommen aus der Sitzung am 23.01.2012)

10.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau  
hier: Erschließungsmaßnahmen 2012  
2766/2011  
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 23.01.2011 übersandt.)

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **12 Mitteilungen der Verwaltung**

- 12.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (4)  
0036/2012
- 12.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
Beschluss Nr. 230 vom 07.09.2009 - 9.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitskontrollen Feltenstraße  
Beschluss Nr. 357 vom 06.12.2010 - 9.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.:  
Geschwindigkeitskontrollen auf der Venloer Straße  
5137/2011
- 12.3 Anfahrtschutz bei zwei Platanen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen TOP: 7.2 in der Sitzung vom  
23.01.2012  
0349/2012
- 12.4 Zentrenbudget der Stadt Köln  
Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren  
0424/2012
- 12.5 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2012  
0301/2012
- 12.6 Asphaltierung Vogelsanger Straße nach Kanalbauarbeiten  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
vom 23.01.2012, TOP 7.3  
0440/2012
- 12.7 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
4846/2011
- 12.8 Spielplatz Leo-Amann-Park - AN/2208/2011  
0626/2012

## **13 mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

#### **14 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **15 neue Anfragen**

#### **16 Anträge**

#### **17 Entscheidungen**

- 18 Anhörunen und Stellungnahmen**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
- 21 mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Anfahrtschutz bei zwei Platanen  
AN/0017/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.3 umgedruckt.

- 6.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Asphaltierung Vogelsanger Straße nach Kanalbauarbeiten  
AN/0070/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.6 umgedruckt.

- 7 neue Anfragen**
- 8 Anträge**
- 9 Entscheidungen**
- 9.1 Ausbau eines Buskaps auf der Weinsbergstraße in Höhe Geisselstraße  
0161/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) regt an, den Behindertenparkplatz, entgegen dem Verwaltungsvorschlag, gegenüber der Geisselstraße am Friedhofseingang anzulegen. Der zu fallende Baum könnte so erhalten werden.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, einen Ortstermin durchzuführen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion und führt aus, dass aufgrund der räumlichen Gegebenheiten der Behindertenparkplatz nicht an der von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Stelle errichtet werden könne.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld verständigt sich auf Durchführung eines Ortstermins (*Anmerkung der Verwaltung: Der Ortstermin findet am 20.03.2012 um 16.30 Uhr statt.*)

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Ausbau der Haltestelle Geisselstraße (Richtung stadtauswärts) auf der Weinsbergstraße zu einem Buskap gemäß der vorgelegten Planung zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Gleichzeitig stimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld der Fällung eines Baumes zu.

**Alternative:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die heutige Situation auf der Weinsbergstraße zu belassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**Änderungsantrag zu TOP 9.1, Buskap Weinsbergstraße  
AN/0188/2012**

**9.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht)  
0410/2012**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) dankt der Verwaltung für die Form der Vorlage des Jahresberichtes. Er kritisiert, dass in vielen Sachstandsberichten das Verhältnis, wonach Politik entscheidet und Verwaltung umzusetzen habe, umgedreht werde. Es bestehe der Eindruck, dass die Verwaltung in vielen Fällen Personal- und Geldmangel vorschleibe um Beschlüsse nicht umsetzen zu müssen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) kritisiert die ihrer Meinung nach lange Dauer von Stellungnahmen zu Anträgen ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) merkt an, dass einige Fachämter im Gegensatz zu anderen die Beschlüsse anscheinend sehr zügig abarbeiten.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) betont, dass die vielfach in der Thematik und der Umsetzbarkeit der Beschlüsse begründet liegt.

Beschluss Nr. 11:

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) regt an, die Ziffern 1-4, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, als erledigt zu betrachten, da die Arbeiten abgeschlossen sind. Die Ziffern 5 und 6 sollten in der Berichtspflicht belassen werden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem zu.

Beschluss Nr. 13:

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Beschluss zukünftig gemeinsam mit den Beschlüssen 41, 217 und 225 zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem zu.

Beschluss Nr. 30:

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Beschluss nicht in jedem Jahr in die Berichtspflicht zu nehmen, da laut Sachstandsbericht eine Realisierung erst 2020 möglich ist.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich für eine Beibehaltung der Berichtspflicht aus.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt ebenfalls einen Verbleib in der Berichtspflicht an.

Beschluss Nr. 68:

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass der Beschluss in der Berichtspflicht verbleiben soll, da dieses Thema zunächst mit dem Grünflächenamt grundsätzlich besprochen werden müsse. Die Ziffern 3 und 4 seien nicht beantwortet.

Beschluss Nr. 96:

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass sich seine Fraktion ebenfalls für die Intention des Antrages ausspreche. Allerdings sei diese mit dem vorliegenden Antrag nicht umzusetzen. Aufgrund dessen spricht er sich dafür aus, diesen Antrag als erledigt zu betrachten und kurzfristig einen neuen Antrag zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem zu.

Beschluss Nr. 116:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) führt aus, dass ihres Wissens keine Gespräche mit den KVB stattgefunden haben. Das Thema sollte im KVB-Jahresgespräch erörtert werden.

Beschluss Nr. 147:

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zeigt sich verwundert über die im Beschluss angeführte Intention zur Anbringung der Beschilderung für Individualverkehr. Absicht des Beschlusses sei es, eine Beschilderung vorrangig für ÖPNV-Kunden, Radfahrer und Fußgänger anzubringen.

Beschluss Nr. 229:

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) weist auf den Zusammenhang mit Beschluss Nr. 242 hin, da beide Beschlüsse die gleiche Kreuzung behandeln. Er merkt an, dass er es nicht für möglich halte, dass die Verwaltung wie angeführt keine Warnlampe anbringen kann.

Frau Rosenstein (66) führt aus, dass dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur schwer möglich ist. Es gibt weitere Termine mit der beauftragten Signalbaufirma.

Beschluss Nr. 276:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) bittet kurzfristig um die Vorlage eines aktuellen Sachstandes.

Beschluss Nr. 279:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) bittet kurzfristig um die Vorlage eines aktuellen Sachstandes.

Beschluss Nr. 293:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) kritisiert, dass die Werbesatzung bisher nicht in Kraft getreten ist. Sie erwartet kurzfristig die Vorlage eines Sachstandes.

*Hinweis der Verwaltung: Die Werbesatzung Venloer Straße ist vom Rat am 20.05.2010 beschlossen worden und im Amtsblatt am 30.06.2010 bekanntgemacht worden. Der Titel der Satzung lautet: „Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Wer-*



*beanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Ehrenfeld im Bereich der Venloer Straße, Arbeitstitel: Werbesatzung Venloer Straße vom 19. Juni 2010“*

Beschluss Nr. 315:

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass die Ziffer 3 des Beschlusses nicht umgesetzt ist. Der Beschluss soll daher in der Berichtspflicht verbleiben.

Beschluss Nr.: 332:

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) kritisiert, dass die Verwaltung bisher keinen neuen Vorschlag für einen Festplatz gemacht habe.

Beschluss Nr. 351:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) merkt an, dass ihr eine Prüfung der beschlossenen Maßnahmen vor dem Hintergrund der Sicherheitsrelevanz im nächsten Jahr zu spät erscheint. Die Prüfung sollte zeitnah erfolgen.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass am 25.10.2010 ein Ortstermin stattgefunden hat und eine Prüfung der Situation erfolgt ist. Eine sog. „Spielstraße“ sollte nicht eingerichtet werden. In der Mitteilung zur Sitzung am 06.12.2010 wurde dies dargestellt.

Frau Scheunemann (02-4) wird die damalige Mitteilung überprüfen und ggf. mit dem zuständigen Fachamt Kontakt aufnehmen.

Beschluss Nr. 357:

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert den Sachstandsbericht der Verwaltung. Hier sei dringender Handlungsbedarf geboten.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für einen Verbleib des Beschlusses in der Berichtspflicht aus. Er schlägt vor, das Thema in der Kriminalpräventiven Konferenz zu besprechen.

Beschluss Nr. 362:

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass das Gehwegparken in der Alpenerstraße noch nicht abgestellt ist. Aufgrund dessen sollte der Beschluss in der Berichtspflicht verbleiben.

Beschluss Nr. 369:

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass der Beschluss hinsichtlich der Maßnahmen in der Wissmannstraße als erledigt angesehen werden kann. Die Maßnahmen zur Graventreuthstraße wurden hingegen noch nicht umgesetzt.

Beschluss Nr. 377:

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) äußert ihr Unverständnis darüber, dass die Markierung noch nicht aufgebracht wurde. Sie fragt nach, wann mit den Arbeiten zu rechnen sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Beschluss Nr. 398:

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Verbleib des Beschlusses in der Berichtspflicht aus, da es nicht nachzuvollziehen sei, dass für Ersatzpflanzungen keine Finanzmittel vorhanden sein sollen. Es gebe eine Kasse für Ausgleichszahlungen in Höhe von 600.000 €. Mit dem Grünflächenamt sollen entsprechende Gespräche mit dem Ziel geführt werden, Ersatzpflanzungen aus diesen Mitteln zu finanzieren.

Beschluss Nr. 418:

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) bittet um Präzisierung, wann die Spender aufgestellt werden.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) nimmt den Bericht über den Ausführungsstand ihrer Beschlüsse zur Kenntnis.

Folgende Beschlüsse betrachtet die Bezirksvertretung Ehrenfeld als erledigt:

1, 8, 10, 19, 25, 57, 67, 74, 96, 127, 128, 129, 144, 151, 174, 178, 179, 187, 189, 192, 199, 214, 223, 230, 232, 235, 251, 258, 259, 264, 266, 283, 292, 296, 300, 303, 309, 316, 325, 327, 334, 344, 350, 355, 363, 364, 372, 374, 378, 381, 382, 385, 388, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 400, 405, 408, 409, 410, 415, 417, 420, 422

Die Berichterstattung zu den Beschlüssen Nr. 13, 41, 217 und 225 erfolgt zukünftig unter Beschluss Nr. 13

Die Berichterstattung zu den Beschlüssen Nr. 196, 239 und 262 erfolgt zukünftig unter Beschluss Nr. 196

Die Berichterstattung zu den Beschlüssen 229 und 242 erfolgt zukünftig unter Beschluss Nr. 229

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**9.3 Teilumbenennung des "Christine-Teusch-Platz" in Köln Ehrenfeld in Prälat-Savelsberg-Platz  
0291/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, den Teil des Christine-Teusch-Platzes in Köln-Ehrenfeld, der der Ottostraße zugewandt ist, in

**Prälat-Savelsberg-Platz**

umzubenennen.

Die Umbenennung tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.

Die Kosten für das Straßennamensschild werden von den Antragstellern, den Eheleuten Ulla und Wolfgang Acht und Herrn Hans A. Fey übernommen. Es ist aufgrund der Größe der Platzfläche lediglich ein Straßennamensschild aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

**10.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 62460/02  
Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang  
2751/2011**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob es möglich ist, wie hier vorgesehen mit Ausnahmen zum Bebauungsplan zu arbeiten.

Frau Rheinschmidt (61) teilt mit, dass dies laut Baugesetzbuch möglich ist.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, die von der IHK geforderte Erweiterung der Bruttogeschossfläche zuzulassen. Aufgrund der vorhandenen Flächen und dem wahrscheinlich vorhandenen Bedarf sei dies notwendig.

Frau Rheinschmidt (61) führt aus, dass die festgesetzte Erweiterung um maximal 10 % im Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes festgeschrieben wurde, da es sich hier nicht um ein Nahversorgungszentrum handelt. Zentrenrelevante Sortimente sollen maximal 10 % der Bruttogeschossfläche einnehmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 62460/02 für das Gebiet zwischen der Vitalisstraße, dem Girlitzweg einschließlich der Bahnunterführung Girlitzweg - Widdersdorfer Straße, der Straße Am Wassermann, der Nordwestgrenze des Flurstücks 2632, der West- und Nordgrenzen der Flurstücke 2053 und 2062, der Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2067, der Süd- und Ostgrenze des Flurstücks 2069 sowie der Südgrenze des Flurstücks 1231 (alle in Flur 76 der Gemarkung Müngersdorf) in Köln-Vogelsang —Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 62460/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan 62460/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigelegten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

## **10.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau hier: Erschließungsmaßnahmen 2012 2766/2011**

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) führt aus, dass die vorgesehene Maßnahme in der Grevenbroicher Straße von den Anliegern abgelehnt wird. Er bittet vor Beschlussfassung zunächst die vorgesehenen Maßnahmen vorzustellen, damit die Bürger vor Ort eingebunden werden können.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) spricht sich ebenfalls dafür aus, zunächst die Ausbauplanungen vorstellen zu lassen. Eventuell könnte es sich um Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht handeln.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2012 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Teilfinanzplan 1201 Straßen, Wege, Plätze zu.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

#### **Alternative**

Es gibt keine Alternative.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

### **11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **12 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **12.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (4) 0036/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **12.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld Beschluss Nr. 230 vom 07.09.2009 - 9.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitskontrollen Feltenstraße Beschluss Nr. 357 vom 06.12.2010 - 9.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitskontrollen auf der Venloer Straße 5137/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **12.3 Anfahrtschutz bei zwei Platanen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen TOP: 7.2 in der Sitzung vom 23.01.2012 0349/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **12.4 Zentrenbudget der Stadt Köln Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren 0424/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wie hoch das Gesamtbudget ist.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) teilt mit, dass das Gesamtbudget 2011 105.000 € betrug. Dieser Betrag sei auch für 2012 vorgesehen.

**12.5 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2012  
0301/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.6 Asphaltierung Vogelsanger Straße nach Kanalbauarbeiten  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 23.01.2012, TOP 7.3  
0440/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
4846/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.8 Spielplatz Leo-Amann-Park - AN/2208/2011  
0626/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13 mündliche Anfragen**

Wirges  
Bezirksbürgermeister

Schmitz  
Schriftführer